

BITUCOAT 1K FV -5

Eigenschaften:

BITUCOAT 1K FV -5 ist eine einkomponentige, flexible, lösemittelfreie, faser-armierte Bitumendickbeschichtung zur sicheren Bauwerksabdichtung, die bis zu einer Umgebungstemperatur von bis -5°C einsetzbar ist.

BITUCOAT 1K FV -5 ist gebrauchsfertig, leicht verarbeitbar, spachtelfähig und spritzbar.

BITUCOAT 1K FV -5 schützt erdberührte Bauteile dauerhaft gegen Bodenfeuchte (Kapillar-, Haftwasser), nichtstauendes Sickerwasser und aufstauendes Sickerwasser.

BITUCOAT 1K FV -5 wird eingesetzt an senkrechten und auf waagerechten Flächen, auf allen mineralischen Untergründen wie Kalksandstein, Ziegelstein, Betonstein, Beton, Porenbeton, Putz und Estrich.

Technische Daten:

Stoffdaten:

Konsistenz	pastös	
Farbe	braun	
Geruch	gering	
Spezif. Dichte (20°C)	ca. 1,0 g/cm ³	DIN EN ISO 2811-1
pH-Wert (20°C)	ca. 9-11	DIN EN ISO 10523
dyn. Viskosität (20°C)	ca. 200 Pas	DIN EN ISO 2555
Gehalt nichtflüchtige Anteile	ca. 62-64 %	DIN EN ISO 3251
Löslichkeit in Wasser	mischbar	

Reaktionsdaten bei 20°C

Durchhärtung (20°C)	ca. 24 h	
Verarbeitungstemperatur	5 - 30°C	Bauteiltemperatur

Verarbeitung:

Der Untergrund muss fest und tragfähig, sauber, öl- und fettfrei, trocken oder feucht sein, muss aber frei von Staub und anderen Anstrichresten sowie frei von Fehlstellen, klaffenden Rissen und Graten sein. Tropfnasse Stellen oder stehendes Wasser sind zu vermeiden. Kanten sind zu runden.

Mauerwerksflächen müssen voll und bündig verfugt sein. Bei vorspringenden Bodenplatten muss eine Hohlkehle mit Sperrmörtel angelegt werden.

Bei Mauerwerk aus Betonsteinen sind offene Fugen mit einem geeigneten Montagezement, z.B. *F300*, zu füllen, die Bankette freizulegen und Mörtelreste sowie Verunreinigungen zu entfernen.

Ein Kalksandstein-Mauerwerk muss im Zuge der Herstellung einen Fugenglattstrich erhalten.

Bei Betonbauwerken müssen Wandflächen entgratet werden. Außerdem müssen Rödeleisen entfernt, Vertiefungen egalisiert sowie die Anschlusssohle Bankettwand sorgfältig von Erdreich und Bauschutt freigelegt werden.

Im Sohle-/Wandbereich ist eine Dichtschlämme aufzutragen. Der Auftrag erfolgt in zwei Arbeitsgängen bis ca. 10 cm über die horizontale Mauerwerksperre hinaus und in gleicher Breite auf der Stirnseite der Bodenplatte.

Vor dem Aufbringen von *BITUCOAT 1K FV -5* muss der Untergrund mit *BITUCOAT GRUND* vorgestrichen werden (Verbrauch ca. 50-80 g/m²).

Alternativ kann der Voranstrich auch mit 45-50 % mit Wasser verdünntem *BITUCOAT 1K FV -5* erfolgen (Verbrauch 100-150 g/m²). Die Grundierung soll in erster Linie den Untergrund festigen, den Staub binden und eine zu große Saugfähigkeit vermeiden. Nach Antrocknen der Grundierung erfolgt die Beschichtung.

Der Auftrag von *BITUCOAT 1K FV -5* erfolgt in zwei Arbeitsgängen in den jeweilig erforderlichen Schichtdicken. Flächen, Innen- und Außenkanten müssen vollständig überdeckt werden. Der zweite Arbeitsgang kann beginnen, wenn die erste Schicht getrocknet ist, so dass sie nicht mehr beschädigt werden kann.

Bei besonders ungünstigen Arbeitsbedingungen, z.B. sehr tiefer Temperatur oder sehr hoher Luftfeuchtigkeit, muss gesichert sein, dass die gesamte Schicht durchgetrocknet ist, bevor die nächste Schicht aufgetragen werden kann, damit das frische Produkt noch nicht ausgehärtetes Material nicht erneut aktiviert und so der gesamte Auftrag beeinträchtigt wird.

Verbrauch: 4,5 mm Nassschichtdicke ergibt 3 mm Trockenschichtdicke

Bei Arbeitsunterbrechungen muss die Dickbeschichtung auf Null ausgestrichen werden. Bei Wiederaufnahme der Arbeiten wird überlappend weitergearbeitet. Arbeitsunterbrechungen dürfen nicht an Gebäudeecken erfolgen.

Besonderes Augenmerk ist darauf zu legen, dass die Beschichtung in der erforderlichen Dicke und gleichmäßig aufgetragen wird. Die Abdichtung ist über Vorderkante Fundamentvorsprung abwärts zu führen. Ecken und Kehlen sind ab- bzw. auszurunden.

Zum Schutz der Abdichtung im Erdreich dürfen keine Wellplatten oder Dränmatten, die die Abdichtung punktförmig belasten, verwendet werden. Wir empfehlen Dränsteine oder Dränplatten aus Styropor, die erst nach völliger Durchtrocknung der Isoliermasse angelegt oder angeklebt werden dürfen. Als Klebstoff eignet sich ebenfalls *BITUCOAT 1K FV -5*.

Die Abdichtung muss vor Regen, Frost, starker Sonnenbestrahlung und mechanischer Beschädigung geschützt werden. Zudem darf die Abdichtung nicht mit lehm- oder tonhaltigem und scharfkantigem Verfüllgut in Verbindung kommen.

Auf die Abdichtungsrückseite einwirkendes Wasser ist von der Abdichtung fernzuhalten.

Werkzeuge und verschmutzte Stellen müssen sofort mit Wasser abgewaschen werden. Ausgehärtete Rückstände der Dickbeschichtung können mit Testbenzin entfernt werden.

Bitte beachten Sie, dass die *BITUCOAT 1K FV -5* Bitumendickbeschichtung nicht eingesetzt werden darf:

- direkt auf nassem Mauerwerk (ohne vorherigem Auftrag von Dichtschlämme), denn da herrscht negativer Wasserdruck;
- ohne Schutzplatten vor dem Erdreich;
- bei starker und direkter Sonnenstrahlung;
- bei Regenschauern oder Frost.

Sicherheitshinweise:

BITUCOAT 1K FV -5 enthält eine wässrige Bitumenemulsion und ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Auch bei nicht kennzeichnungspflichtigen Produkten sind die bei chemischen Erzeugnissen üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten.

Vor Beginn der Verarbeitung ist es deshalb erforderlich, sich anhand des Sicherheitsdatenblattes über Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsratschläge zu informieren.

Lieferform:

30 kg-PE-Rundeimer

Großgebände auf Anfrage.

Lagerung:

Bei trockener Lagerung, vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt, in den verschlossenen Originalgebänden zwischen 15 und 25°C ist das Produkt ca. 12 Monate lagerfähig.

Die Verwendung von länger gelagerten Produkten ist grundsätzlich nicht zu empfehlen, es sei denn es erfolgt vorher eine Freigabe von TPH. Diese Freigabe kann nur durch Überprüfung der Produktspezifikation der Originalware durch die QS-Abteilung der TPH erfolgen.

Entsorgung:

Restentleerte Verpackungen können in Deutschland kostenlos über das INTERSEROH-System entsorgt werden.



Ausreagierte Produktreste können in kleinen Mengen dem Hausmüll zugeführt werden. Nichtreagierte Produktkomponenten müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zugeführt werden. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte den Sicherheitsdatenblättern.



Rechtshinweise:

Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Erzeugnisse im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Alle Daten und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik, Änderungen und Anpassungen an die Entwicklung bleiben ausdrücklich vorbehalten. Die von uns genannten Verbrauchsangaben können nur durchschnittliche Erfahrungswerte sein, Abweichungen im Einzelfall sind möglich und deshalb von uns nicht auszuschließen.

TPH Bausysteme GmbH
Nordportbogen 8
D-22848 Norderstedt

Tel.: +49 (0)40 / 52 90 66 78-0
Fax: +49 (0)40 / 52 90 66 78-78
e-mail info@tph-bausysteme.com
Web www.tph-bausysteme.com

